

ARBEITS-LOS!

MARIENTHAL 2.0



17. - 26. Mai 2019

Kartenvorverkauf: Café.im.Wittnerhof
Gemeindeamt Gramatneusiedl

KONZERTE

TEXTE

STUDIE

AUSSTELLUNG

www.alpenlax.com

Alpenlax
KUNST & KULTUR .ORG .COM

Willkommen beim Kammermusikfestival Marienthal 2019!



Liebe Musikfreunde und Musikfreundinnen!

Dieses Jahr stellen wir unsere 2-jährige Kammermusik Reihe „Kammermusikfestival Marienthal“ unter das Motto „Arbeits-Los“. In Zusammenarbeit mit dem Viertelfestival Niederösterreich und dem Museum Marienthal sowie der Universität Wien mit ihrer Studie „Marienthal 2.0“ dürfen wir unsere musikalischen Beiträge diesmal um für Marienthal wichtige Themen und Literatur erweitern.

Ich freue mich auf Ihr Kommen,
herzlichst,

Michael Kitzmantel
Alpenlax Kunst & Kultur e.V.

Wir danken unseren Veranstaltungspartnern und Sponsoren, die dieses Festival ermöglichen! Viertelfestival Niederösterreich 2019, Land Niederösterreich, Museum Marienthal, Café.im.Wittnerhof, RHP-Technology GmbH, Universität Wien, Gemeinde Gramatneusiedl, AT Space GmbH, Partnerschaft Gramatneusiedl



VIERTELFESTIVAL NÖ
INDUSTRIEVIERTEL 2019

Eine Veranstaltung im Rahmen des Viertelfestival Niederösterreich.
www.viertelfestival-noe.at

ARBEITS-LOS!

Chance oder Schicksal?

Eine kritisch-musikalische Betrachtung

Im Jahr 1929 wurde im Marienthal eine einst florierende Textilfabrik geschlossen, und fast 1.300 ArbeiterInnen wurden entlassen. Daraus folgte ein enormer Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Region um Gramatneusiedl. Die Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ wurde zum Klassiker der empirischen Sozialforschung.

In einer aktuellen Studie der Universität Wien „MARIENTHAL 2.0“ wird die Situation mit der Schließung der Werksanlage der Firma EVONIK Para-Chemie aufgearbeitet. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden in einer Vernissage von den Studienautoren persönlich präsentiert.

Wir nehmen diesen neuerlichen Schicksalsschlag zum Anlass und veranstalten auf zwei Bühnen – dem Gemeindezentrum und dem Café.im.Wittnerhof – zwei klassische Konzerte, die dem Thema Arbeitslosigkeit gewidmet sind.

Fr 17. Mai Vernissage Marienthal 2.0

19 Uhr

Vorstellung der Studie



*„Marienthal 2.0
Zur Dekonstruktion der
Lohnarbeit am Beispiel
einer kleinen Industrie-
gemeinde“*

(Studie&Ausstellung)

In Marienthal lassen sich - vom Marienthal der klassischen Studie bis heute - Aufstieg und Niedergang der fordistischen Arbeitsbiographie nachzeichnen. Trotz wirtschaftlicher Krisen wie der Massenarbeitslosigkeit der 1930er-Jahre und über historische Zäsuren hinweg bleibt die standardisierte Erwerbsbiographie die Norm. Lohnarbeit sichert, wie Marie Jahoda später schreiben wird, Existenz, schafft Zeitstruktur, bindet in kollektive Zusammenhänge ein und stiftet Identität. Die Fabrik wird zur Familie verklärt. Dadurch bleiben die negativen Seiten der industriellen Lohnarbeit, wie Entfremdung, Entwertung und Entpersönlichung, unerwähnt. Die Erwerbsnorm schreibt sich generationenübergreifend als Orientierung in die Biographien ein - was von der aktuellen Situation erneut infrage gestellt wird.

Drehbuch und Ausstellungskonzeption:

Andreas Kranebitter, Christina Liebhart,

Christoph Reinprecht

Institut für Soziologie der Universität Wien



Sa 18. Mai Marienthal 2.0
17 Uhr Erläuterung mit den StudienautorInnen

19 Uhr KAMMERMUSIK KONZERT

Doris Kitzmantel Blockflöte

Luis Morais, Amarilio Ramalho
Violinen

Wolfgang Prochaska Viola

Cecilia Sipos Cello

mit Werken von J. Haydn, L. v. Beethoven,
W.A. Mozart, A. Vivaldi

Das Marienthal scheint von seiner Vergangenheit eingeholt zu werden. Wieder fallen die Betroffenen in ein tiefes Loch, wenn auch diesmal mit einer modernen sozialen Abfederung.

Konzerteintritt: 15 €, Kinder frei



So 19. Mai MARIENTHAL 2.0
14h-16h Rundgang & Erläuterungen



Nutzen Sie nochmals die einmalige Gelegenheit mit den StudienautorInnen die Ergebnisse aus der aktuellen Arbeit Marienthal 2.0 in der Ausstellung im Gemeindezentrum zu diskutieren.

An diesem Nachmittag lädt der Kulturverein Museum Marienthal-Gramatneusiedl alle Interessenten zu einem informativen Rundgang durch die ehemalige Arbeiterkolonie ein.

TREFFPUNKT: Marie-Jahoda-Platz

„Marienthal 2.0. Zur Dekonstruktion der Lohnarbeit am Beispiel einer kleinen Industriegemeinde“

Andreas Kranebitter, Christina Liebhart,
Christoph Reinprecht
Institut für Soziologie der Universität Wien

So 26. Mai KAMMERMUSIKKONZERT

19 Uhr MIT TEXTEN - ARBEITS-LOS?

TRIO FRIZZANTE

Doris Kitzmantel Klavier
Marlies Gaugl Flöte
Marta Kordykiewicz Cello

TRIO TRIKOLON

Doris Kitzmantel Klavier
Angelina Georgiadi Violine
Stefanie Huber Cello

ANDREA SCHRAMEK Texte

AUFTRAGSKOMPOSITION von DANIEL MUCK

L.v. Beethoven, C. Debussy, F. Chausson, M. Ravel,
G. Crumb

Zurück bleiben leere Hallen einer Fabrik, durch die
viele Jahrzehnte geschäftiges Treiben jetzt nur mehr
in Gedanken geistern.

Arbeit und Arbeitslosigkeit sind beide Teil unseres
menschlichen Schicksals. Wäre es nicht besser, wenn
es uns gelingen würde, daraus Chancen wachsen zu
lassen?

Konzerteintritt: 15 €, Kinder frei



VORSCHAU

Sa 8. Juni iFLAUTISTI

19 Uhr „Gepiffene Zeitzonen“

musik aktuell



Auch immer mit dabei: mehr als 40 Instrumente,
vom winzigen Garkleinflötlein bis zur 2 Meter hohen
Subgroßbassblockflöte. Ob rund oder eckig, gebogen
oder gerade, groß oder klein - iFlautisti entlocken den
Pfeifen unerwartete Klänge!

Diese Veranstaltung findet in
Zusammenarbeit mit der
Musikfabrik Niederösterreich statt.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Fr 5. Juli OSEL Danube Tour

19 Uhr Orchesterkonzert
Orchstre Symphonique Louvain-La-Neuve

Giuseppe Verdi - The Force of Destiny, Overture
Pyotr Ilyich Tschaikovsky - Symphony No.5 (op. 64)
Antonin Dvorak - Slavonic Dance in G Minor No.8

Dirigent: Philippe Gérard

Café.im.Wittnerhof - GRAMATNEUSIEDL

www.alpenlax.com